

➤ **Pfalzwanderung: „Rundwanderung Rhodt-Rietburg – Villa Ludwigshöhe“ (IK Wandern) am 24.08. 10.30 Uhr)**

25 Wanderer hatten sich bei wunderbarem mittelwarmem Wanderwetter in dem „Traminerdorf“ Rhodt auf dem Parkplatz eingefunden, um den so schönen, anfänglich relativ steilen Weg, zur **Rietburg** zu bewältigen.

Seit 772 wird hier Weinbau betrieben. Das Pfälzer Schmuckstück **Roth**, das auch „**Schatzkästlein der Pfalz**“ genannt wird, unter den so schönen Dörfern bezauberte uns wie immer. Der wunderbare Pfälzer Wald begeisterte die Wanderer mit seinen dichten Ross- und Esskastanien Wäldern. Die durchbrechende Sonne verwöhnte uns mit ihren wärmenden Strahlen.

Der Weg zur **Rietburg** war schweißtreibend. Es ging von 200m Höhe auf 548m. Aber die Anstrengung lohnte sich. Auf der Burg wurden wir - angemeldet - im Saal empfangen und bekamen in wirklicher Windeseile unser Essen. Die hungrigen Mäuler waren begeistert, auch von der Qualität der Restauration. Kaum saßen wir lukullisch beisammen, kamen Regenschauer, die uns den restlichen Nachmittag begleiteten und viele von uns extrem durchnässten. „Aber wir sind ja nicht aus Papp“ (Originalton Frau Schoppa!).

Trotz Regens entschlossen wir uns, bei aufziehendem Gewitter mit der Rietburg Sesselbahn abwärts zu fahren, was ein besonderes Ereignis war, das die eingemummten Wanderer mit stoischem Gleichmut und freudiger Erregung über sich ergehen ließen. Von der **Villa Ludwigshöhe** aus ging es zu Fuß durch die Weinberge im Regen nach Rhodt. Hier wartete im „**Alten Kastanienhof**“ auf Wunsch Kaffee und Kuchen für die noch nicht befriedigten freilufthungrigen Wanderer. Frau Horn hatte sich der Mühe unterzogen, uns unterwegs mit den wichtigsten historischen Daten zu versorgen.

Es war eine abenteuerliche, abwechslungsreiche und gut geplante Wanderung für die wir dem Ehepaar Horn herzlich Dank sagen.